

Kassel, 20. Juni 2013

Niederschrift
über die **13. öffentliche Sitzung**
des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung
am Donnerstag, 13. Juni 2013, 17:00 Uhr,
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder

Stefan Kortmann, Vorsitzender, CDU
Dr. Rabani Alekuzei, SPD (Vertretung für Dr. Manuel Eichler)
Doğan Aydın, Mitglied, SPD
Hermann Hartig, Mitglied, SPD (Vertretung für Norbert Sprafke)
Gabriele Jakat, Mitglied, SPD
Enrico Schäfer, Mitglied, SPD
Dr. Andreas Jürgens, Mitglied, B90/Grüne
Thomas Koch, Mitglied, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Mitglied, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne
Wolfram Kieselbach, Mitglied, CDU
Birgit Trinczek, Mitglied, CDU
Axel Selbert, Mitglied, Kasseler Linke
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Demokratie erneuern ab 17:05 Uhr anwesend

Teilnehmer mit beratender Stimme

Luigi Zisa, Vertreter des Ausländerbeirates

Magistrat

Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD

Schriftführung

Andrea Turski, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Frank Oberbrunner, 1. stellvertretender Vorsitzender, FDP

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Dr. Mark Eppe, Städtische Werke AG
Roland Heibert, Städtische Werke AG
Lothar Baum, Städtische Werke AG
Rolf Hedderich, Kämmerei und Steuern
Ferdinand Peter, Rechtsamt
Jennifer Kellotat, Rechtsamt

Tagesordnung:

1. Standortentwicklung Energiesystemtechnik Kassel - Hauptbahnhof Nord 101.17.916
2. Ordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung (Dritte Änderung) 101.17.943

- | | | |
|----|--|------------|
| 3. | Städtische Werke Aktiengesellschaft
Beteiligung an der Fulda-Eder Energie GmbH & Co. KG
Gründung der Fulda-Eder Energie Verwaltungs-GmbH
Gründung der Netzgesellschaft Fulda-Eder mbH | 101.17.944 |
| 4. | Änderung der Tarifordnung für die bürgerlich-rechtliche Nutzung an den öffentlichen Straßen in der Stadt Kassel vom 10.09.1984 in der Fassung der Ersten Änderung vom 02.07.1990 | 101.17.949 |
| 5. | Nachträgliche Aufhebung von Bußgeldbescheiden wegen unzulässiger Geschwindigkeitsmessenanlagen | 101.17.667 |
| 6. | Einhaltung verkehrsrechtlicher Vorschriften durch Fahrradfahrer | 101.17.942 |

Vorsitzender Kortmann eröffnet die mit der Einladung vom 05.06.2013 ordnungsgemäß einberufene 13. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Tagesordnungspunkt 4

Änderung der Tarifordnung für die bürgerlich-rechtliche Nutzung an den öffentlichen Straßen in der Stadt Kassel vom 10.09.1984 in der Fassung der Ersten Änderung vom 02.07.1990

Vorlage des Magistrats

101.17.949

wird von der heutigen Tagesordnung abgesetzt, da der Magistrat diese Vorlage in seiner Sitzung am 10.0.2013 nicht beschlossen hat.

Auf Antrag von Stadtverordnetem Kieselbach, CDU-Fraktion, wird

Tagesordnungspunkt 5

Nachträgliche Aufhebung von Bußgeldbescheiden wegen unzulässiger Geschwindigkeitsmessenanlagen

Antrag der CDU-Fraktion

101.17.667

wegen Beratungsbedarfs von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Vorsitzender Kortmann stellt die geänderte Tagesordnung fest.

1. Standortentwicklung Energiesystemtechnik Kassel - Hauptbahnhof Nord

Vorlage des Magistrats

- 101.17.916 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Standortentwicklungskonzept Energiesystemtechnik Kassel - Fraunhofer IWES Hauptbahnhof Nord wird zugestimmt. Das Konzept ist die Grundlage für die Realisierung des Gesamtvorhabens.“

Die Stadt Kassel schließt die Absichtserklärung Standortentwicklung Energiesystemtechnik Kassel mit der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. als Plattform der gemeinsamen Standortentwicklung ab.“

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Standortentwicklung Energiesystemtechnik Kassel
- Hauptbahnhof Nord, 101.17.916, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Hartig

2. Ordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung (Dritte Änderung)

Vorlage des Magistrats
- 101.17.943 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung vom 14.12.1998 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 23.05.2005 (Dritte Änderung) in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Oberbürgermeister, die zur Durchführung der Parkgebührenordnung erforderlichen straßenverkehrsbehördlichen Anordnungen zu treffen, insbesondere die gebührenpflichtigen Zeiten angenähert an die Öffnungszeiten des Auebades auf täglich 10 - 22 Uhr auf dem Auedamm festzusetzen.

Die Mitglieder des Ausschusses erhalten als Tischvorlage die vom Magistrat am 10.06.2013 beschlossene Vorlage.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke
Enthaltung: Demokratie erneuern/Freie Wähler
Abwesend: FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Ordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung
(Dritte Änderung), 101.17.943, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Mijatovic

**3. Städtische Werke Aktiengesellschaft
Beteiligung an der Fulda-Eder Energie GmbH & Co. KG
Gründung der Fulda-Eder Energie Verwaltungs-GmbH
Gründung der Netzgesellschaft Fulda-Eder mbH**
Vorlage des Magistrats
- 101.17.944 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Beteiligung der Städtische Werke Aktiengesellschaft mit einem Anteil von 40 % (100 T€) an der zu gründenden Fulda-Eder Energie GmbH & Co. KG wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 1) zugestimmt.
2. Der Gründung der Fulda-Eder Energie Verwaltungs-GmbH als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Städtische Werke Aktiengesellschaft mit einem Stammkapital von 25 T€ wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 2) zugestimmt.
3. Der vorgesehenen Übertragung von Gesellschaftsanteilen der Fulda-Eder Energie Verwaltungs-GmbH anteilig an die Kommanditisten der Fulda-Eder Energie GmbH & Co. KG wird zugestimmt.
4. Der Gründung der Netzgesellschaft Fulda-Eder mbH als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Städtische Werke Netz + Service GmbH mit einem Stammkapital von 25 T€ , sowie einer späteren Kapitalerhöhung auf bis zu 500 T€, wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 3) zugestimmt.
5. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Die Mitglieder des Ausschusses erhalten als Tischvorlage die Stellungnahmen zur Markterkundung der Handwerks- sowie der Industrie- und Handelskammer.

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: Kasseler Linke

Abwesend: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke Aktiengesellschaft
Beteiligung an der Fulda-Eder Energie GmbH & Co. KG
Gründung der Fulda-Eder Energie Verwaltungs-GmbH
Gründung der Netzgesellschaft Fulda-Eder mbH, 101.17.944, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kieselbach

4. **Änderung der Tarifordnung für die bürgerlich-rechtliche Nutzung an den öffentlichen Straßen in der Stadt Kassel vom 10.09.1984 in der Fassung der Ersten Änderung vom 02.07.1990**
Vorlage des Magistrats
- 101.17.949 -

Abgesetzt.

5. **Nachträgliche Aufhebung von Bußgeldbescheiden wegen unzulässiger Geschwindigkeitsmessenanlagen**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.667 -

Abgesetzt.

6. **Einhaltung verkehrsrechtlicher Vorschriften durch Fahrradfahrer**
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.942 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie und von wem wird der Fahrradverkehr in Kassel auf die Einhaltung der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften überwacht?
2. Welches Konzept verfolgt der Magistrat, um die Radfahrer zur Einhaltung der Verkehrsvorschriften zu motivieren?

Bürgermeister Kaiser beantwortet die Anfrage und sagt die schriftliche Beantwortung als Anlage zur Niederschrift zu.

Nach Beantwortung durch Bürgermeister Kaiser erklärt Vorsitzender Kortmann die Anfrage für erledigt.

Ende der Sitzung: 17:23 Uhr

Stefan Kortmann
Vorsitzender

Andrea Turski
Schriftführerin

Ordnungsamt
-324-



Frau Käferstein
Tel.: 3060

Anfrage zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung

Frage Nr. 101...17.942

1. Wie und von wem wird der Fahrradverkehr in Kassel auf die Einhaltung der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften überwacht?

Diese Aufgabe wird von der Abteilung Verkehrsüberwachung des Ordnungsamtes durchgeführt. Die dort eingesetzten Ordnungspolizeibeamtinnen und -beamten überwachen im Rahmen ihres Streifendienstes auch das Einhalten straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften von Fahrradfahrern. Sofern direkte Hinweise auf die Nichteinhaltung der vorgenannten Vorschriften an das Ordnungsamt herangetragen werden, erfolgen einzelfallbezogene Kontrollen vor Ort.

Bei diesen Aufgaben erfolgt auch eine enge Zusammenarbeit mit der Polizei.

2. Welches Konzept verfolgt der Magistrat, um Radfahrer zur Einhaltung der Verkehrsvorschriften zu motivieren?

Die Problematik, dass Verkehrsvorschriften durch Radfahrer nicht eingehalten werden, entsteht witterungsbedingt überwiegend in den Monaten Mai bis September. Aus diesem Grund erfolgen jährlich von Mitte April bis Mitte Mai vermehrt Kontrollen durch die Ordnungspolizeibeamtinnen / -beamten im Innenstadtbereich und in Bereichen, in denen vermehrt Fahrradfahrer „auffällig“ werden.

Weiterhin werden präventive Aktionen in Zusammenarbeit mit der Polizei in regelmäßigen Abständen durchgeführt, die erfahrungsgemäß disziplinarische Wirkung zeigen.

Kathy Käferstein